#### Anlage zum Akkreditierungsantrag im Geltungsbereich: Zusätzliche Parameter und Prüfverfahren zum Fachmodul Wasser für die Untersuchung von Abwasser im wasserrechtlich geregelten Umweltbereich für das Land Berlin

Im Land Berlin sind die im Rahmen der qualifizierten Eigenüberwachung der Indirekteinleitungen und Direkteinleitungen durchzuführenden Probenahmen und Untersuchungen des Abwassers durch von der Wasserbehörde Berlin (SenUVK) anerkannte Prüflaboratorien vorzunehmen. Alternativ können Untersuchungsstellen tätig werden, die für die verlangten Parameter notifiziert sind.

**Rechtsgrundlage:**

§§ 61, 100, 101 Wasserhaushaltsgesetz (WHG), §§ 29c, 67, 68 Berliner Wassergesetz (BWG) in der Neufassung vom 17. Juni 2005 und § 6 Abs. 1 Verordnung über das Einleiten von Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleiterverordnung - IndV) vom 1. April 2005 in der jeweils geltenden Fassung dieser Vorschriften.

Eine Überwachung der folgenden Parameter kann in den Genehmigungen zur Indirekteinleitung entsprechend der Abwasserverordnung (AbwV) festgelegt werden. Das Prüfungslabor, welches die qualifizierte Eigenüberwachungen im Land Berlin für diese Parameter durchführen will, muss dafür auch akkreditiert sein.

**Angaben zum Prüflaboratorium:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name/Bezeichnung: |  | | |
| Straße: |  | | |
| PLZ/Ort: |  | | |
| Verfahrensnummer |  | Ggf. Standort: |  |

Im Rahmen der Tätigkeit als von der Wasserbehörde Berlin anerkannte Untersuchungsstelle wurde die Kompetenz für die folgenden Untersuchungsparameter und Verfahren festgestellt (Anlage zu § 4 AbwV):

| **Parameter** | **Verfahren** | **Abw.** |
| --- | --- | --- |
| **Fotometrie** | | |
| Chlor, freies | DIN EN ISO 7393-2: 2000-04 (G4-2) |  |
| Chlordioxid | DIN 38408-G 5: 1990-06 |  |
| Hydrazin | DIN 38413-P 1: 1982-03 |  |
| **Elementanalytik** | | |
| Antimon | DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E22) |  |
| Barium | DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E22) |  |
| Kobalt | DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E22) |  |
| Selen | DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E22) |  |
| Silber | DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E22) |  |
| Thallium | DIN EN ISO 17294-2: 2005-02 (E 29) |  |
| Vanadium | DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E22) |  |
| Zinn | DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E22) |  |
| **Gaschromatographische Verfahren** | | |
| HCH | DIN 38407-F2: 1993-02 |  |
| Dioxine und Furane | DEV F 33 (52. Lieferung Januar 2003) |  |

|  |
| --- |
| **Bemerkungen:** |

**Unterschriften**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort/Datum |  | Unterschrift Laborleiter |
|  |  |  |
| Ort/Datum |  | Unterschrift Begutachter für |
|  |  |  |
| Ort/Datum |  | Unterschrift Begutachter für |

#### Verpflichtungserklärung

**Als von der Wasserbehörde Berlin anerkannte Untersuchungsstelle verpflichten wir uns:**

* die vorgeschriebenen Probenahme- und Untersuchungsverfahren nach dem Fachmodul Wasser und der Liste der zusätzlichen Parameter und Prüfverfahren zum Fachmodul Wasser für die Untersuchung von Abwasser im wasserrechtlich geregelten Umweltbereich für das Land Berlin einzuhalten,
* alle erforderlichen, von der Wasserbehörde vorgeschriebenen Maßnahmen der internen und externen AQS auf eigene Kosten vorzunehmen und auf Anfrage der anerkennenden oder begutachtenden Stelle nachzuweisen,
* die übertragenen Untersuchungen ordnungsgemäß, gewissenhaft, unparteiisch und, mit Ausnahme der nach Zustimmung der Wasserbehörde an andere anerkannte oder notifizierte Untersuchungs-stellen übertragenen Teile von Untersuchungen oder Probenahmen, mit eigenem Personal und eigenen Geräten in eigenen Räumen durchzuführen,
* alle Informationen, die im Zusammenhang mit den Untersuchungsaufträgen stehen, vertraulich zu behandeln,
* die beauftragenden Behörden von jeglicher Haftung für die Tätigkeit der Untersuchungsstelle freizustellen,
* alle wesentlichen Änderungen der Anerkennungsvoraussetzungen nach dem Fachmodul Wasser, insbesondere die Änderung der Besitzverhältnisse, die Stilllegung des Betriebes und wesentliche Veränderungen in der betrieblichen oder personellen Ausstattung, unverzüglich und unaufgefordert der Wasserbehörde mitzuteilen,
* eine Begehung durch Beauftragte der Wasserbehörde bzw. der begutachtenden Stelle mit einem Betretungsrecht für alle Räume der Untersuchungsstelle jederzeit während der üblichen Geschäfts-zeiten nach vorheriger Anmeldung zuzulassen und auf Verlangen Einblick in die notwendigen Unterlagen zu gewähren und
* die Kosten der Laborbegutachtung (innerhalb eines vorgegebenen Kostenrahmens) zu übernehmen.

Wir erklären unser Einverständnis, dass relevante Daten zum Zweck der Anerkennung gespeichert und Namen, Anschrift, Untersuchungsbereich und Befristung der Anerkennung veröffentlicht werden. Des Weiteren sind wir damit einverstanden, dass Informationen über das Anerkennungs- und Akkreditierungsverfahren zwischen der Wasserbehörde Berlin, den Notifizierungsstellen der Länder und der Deutschen Akkreditierungstelle GmbH (DAkkS) ausgetauscht werden dürfen.

........................................................ …...........................................................

Ort/Datum Unterschrift Vertretungsberechtigter  
des Laboratoriums /Firmenstempel